



Pfarrei St. Josef
Essen Ruhrhalbinsel
Lokales Netzwerk
Herz Jesu Burgaltendorf

Protokoll 20. Treffen Lokales Netzwerk Herz Jesu am 09.03.2026

Moderation: Michael Meurer
Beginn: 19.30 Uhr nach einer Zeit zum Ankommen

Anwesend:

Georg Altenbeck (Förderverein), Maria Daul (Caritas), Claudia Felbel (Kita Herz Jesu), Anne Gerbracht (Lokales Netzwerk), Renate Grobbel (Marktcafé), Daniela Hackmann (PGR), Gabriele Jorde (Kirchenchor), Veronika Kampmann (Küster, Chor), Simone Maahs (Gemeinde), Christel Mader (kfd), Klaus Mehring (KV), Michael Meurer (Gemeinde), Pastor Thomas Pulger (Pastoralteam), Barbara Reese-Spillmann (Caritas), Inge Scheele (kfd), Thomas Schuchert (Kolping), Elisabeth Schwede (Soziales Netzwerk), Beate Sommer (KÖB), Christiane Struzek (JUPP), Thomas Struzek (KV), Barbara Zimmermann (Caritas)

Begrüßung und geistlicher Impuls

M. Meurer begrüßt die Anwesenden.

Im geistlichen Impuls stellt E. Schwede die Frage, wie es um unsere Hoffnung bestellt ist, angesichts der Krisensituationen ringsum. Hoffnung als Widerstand gegen Gleichgültigkeit. Immer im Blick das Beispiel Jesu: Liebe ist größer als Angst.

TOP 1 Protokoll der letzten Sitzung (22.01.2026)

Ohne Ergänzungen genehmigt.

TOP 2 Ergänzung der Tagesordnung

Unter TOP 11, Verschiedenes, wird ergänzt: Termin Ehrenamtstag

TOP 3 Rückblicke (wichtige Hinweise, mögliche Knackpunkte)

- Sonntagstreff 01.02.
Gestaltet von der Caritas (der erste Sonntag im Februar ist alljährlich der Caritas-Opfertag). Eingeladen waren Vertreter des „Gabenzauns Altenessen“, die einen interessanten Einblick in ihre Arbeit boten. Auch hier vor Ort wurde schon des Öfteren für den „Gabenzaun“ gespendet. Etwas unglücklich war, dass die vorausgehende Messe wegen der Tauferinnerungsfeier der Kommunionkinder und des Blasiussegens ungewöhnlich lange dauerte, was den Beginn des Sonntagstreffs erheblich verzögerte und manch potentiell Publikum anschließend nach Hause anstatt ins Gemeindeheim eilen ließ. Das Pastoralteam wird gebeten, die liturgische Planung rechtzeitig bekannt zu geben, damit entsprechend reagiert werden kann.
- Sonntagstreff 01.03.
Ausgerichtet von der kfd in Zusammenarbeit mit der katholischen Pflegehilfe. Das Team der Pflegehilfe berichtet von konstruktiven Gesprächen, manch eine Frage zum Thema Pflege konnte beantwortet, Kontakte geknüpft werden. Gut kam das im hinteren Bereich der Kirche von der kfd ausgelegte 1000teilige Puzzle mit dem Motiv des letzten Abendmahls an. Bis Gründonnerstag soll es fertig werden. Wird das geschafft, bekommen die Kommunionkinder eine Kugel Eis spendiert.
- Weltgebetstag (06.03.)
Über 50 Personen kamen zu dem ökumenischen Gebetstag zusammen, der in diesem Jahr in der Jesus-Lebt-Gemeinde stattfand und alljährlich starke Frauen portraitiert, die aus dem Glauben Kraft schöpfen und Mut machende Projekte für das Leben und für den Frieden auf die Beine stellen – beispielhaft für jeweils ein ausgewähltes Land. Eine wichtige Veranstaltung, die stets reichlich beworben werden sollte.

- Firmung (07./08.03.)

Die beiden Firmfeiern werden als sehr gelungen bezeichnet. Weihbischof Schepers fand in seiner Predigt ansprechende Worte zum Thema „Baustelle Leben“ und nahm sich viel Zeit für jede/n einzelne/n Firmande/in. Die Band GodBeat hatte inhaltlich ausgesprochen passende Lieder ausgewählt. Allen Beteiligten, besonders den Katechetinnen und Katecheten wird herzlich gedankt.

TOP 4 Pfarrkirche Herz Jesu (Stand der Dinge)

Es haben sich zwei Arbeitsgruppen gebildet:

- 1) AG Baumaßnahmen
- 2) AG Inhaltliche Gestaltung + liturgische Anforderungen

Beide haben inzwischen getagt, die Architekten Harder (1) und Braun (2) sind engagiert bei der Sache und im Austausch miteinander.

Zu 1) Ein Ortstermin hat ergeben, dass an einigen Stellen im Dachstuhl der Kirche Holzwurmbefall zu sehen ist, der dringend weiter untersucht werden muss. Zur weiteren Sondierung werden Gerüste errichtet.

Ein ausführlicher Bericht der bisherigen Untersuchungen der Bausubstanz der Kirche mit interessanten Detail-Fotos liegt als Ansichtsexemplar in der Kontaktstelle aus. Darin ist auch ein verstecktes Fresko im Gebälk des Dachstuhls der Kirche zu sehen.

Die Verträge sind unterschrieben, Zeitpläne zum Beginn der Bauarbeiten entstehen gerade. Architekt Harder wird im Herbst die Aufträge für die einzelnen Gewerke ausschreiben.

Zu 2) Architekt Braun hat die Anforderungen an den multifunktional genutzten Teil des Innenraums aufgenommen (u.a. ein Gruppenraum von ca. 60m², ein abgeschlossener Büchereibereich, ein zweiter Gruppenraum) und noch eigene Ideen eingebracht, etwa, die Kirchenwand zur Straße hin mit Fenstern zu öffnen um im guten Sinne ein „Schaufenster“ zu schaffen. Aktuell werden – in enger Abstimmung mit der Denkmalbehörde - Skizzen erstellt. Der verbleibende Sakralraum bedarf einer separaten Betrachtung. Ein weiteres großes Thema ist die Beheizung der Kirche. Das neue Konzept zu erarbeiten, fällt in den Bereich des Architekten der Innengestaltung.

Am 31.03. ist eine Exkursion beider AGs zur Kirche St. Laurentius in Bergisch Gladbach geplant, die ebenfalls von Herrn Braun umgestaltet wurde.

Am 01.04. wird eine gemeinsame Sitzung der beiden AGs stattfinden, anschließend ist eine umfassende Information an das Lokale Netzwerk vorgesehen, bevor dann zu einer öffentlichen Veranstaltung eingeladen wird.

Das Areal des Gemeindeheims fällt in den Zuständigkeitsbereich eines Investors. Der Kaufvertrag liegt vor und wird demnächst unterschrieben. Die Nutzung ist bis 31.12.26 gesichert.

TOP 5 Planung Karwoche und Ostertage

- Palmsonntag

Zum Palmstockbasteln für Kinder wird eingeladen am Samstag, 28.03. Eine Einladung über den Newsletter erfolgt. Buchsbaum wurde bereits von E. Rudersdorf bestellt. Wenn das Wetter es zulässt: Beginn der Messe am Palmsonntag um 10.00 Uhr wie gewohnt auf dem Friedhof.

- Gründonnerstag

Für die Messfeier vom letzten Abendmahl wird wieder eucharistisches Brot gebacken.

Frage an das Pastoralteam: Wird für die Familienmesse in St. Georg auch ein Brot gewünscht?

Bitte an die KommunionhelferInnen in Herz Jesu: Kurz vor Beginn der Messe einen Blick in die Kirche werfen, wie viele Menschen anwesend sind und entsprechend abwägen, damit nicht zu viel von dem selbst gebackenen eucharistischen Brot konsekriert wird.

Für die anschließende Agapefeier im Gemeindeheim wird wieder um selbst gebackene Brote gebeten! Ansonsten Einkauf und Aufbau anhand der vorhandenen To-do-Liste.

- Osternacht

Wegen eines Angebots zur Begegnung nach der Osternachtsmesse wird bei der Messdienerleitung angefragt (D. Hackmann). Ebenso nach der Bereitstellung und Betreuung von Feuerschalen am alten Pastorat. Feuerholz ist noch vorhanden im Keller des Gemeindeheims.

TOP 6 Ausblick Fronleichnam (06.04.), in diesem Jahr für die ganze Pfarrei in Herz Jesu

10.00 Uhr Messe in der Kirche.

Anschließend wird – nicht zuletzt auf Anregung des Pfarrgemeinderates – die kürzeste Prozessions-Strecke gewählt: Kirche – Kirchstraße – Laurastraße - Alte Hauptstraße- Kirche

Zwei Stationen sind unterwegs angedacht. Familie Lelgemann auf der Kirchstraße (D. Hackmann) und Familie Felz auf der unteren Laurastraße (R. Grobbel) werden angefragt. Es müssen nicht notwendigerweise Altäre aufgebaut werden, geschmückte Tische reichen auch aus.

Für die inhaltliche Gestaltung einer der beiden Stationen unterwegs sollen die Kommunionkinder angefragt werden, die, wie in jedem Jahr, herzlich eingeladen sind, mit ihren Familien in ihrer Festkleidung am Fronleichnamsfest teilzunehmen.

Wer mag die zweite Station inhaltlich gestalten? Beide Impuls sollten kurz gehalten werden: ein Lied, ein Gedanke, Segen.

gegen 12.00 Uhr: Abschlussegens in der Kirche. Anschließend Catering im und am Gemeindeheim. (Wer? Was?) Fahnen zum Schmuck der Wegstrecke können gerne ausgeliehen werden. Es lagert ein gewisser Vorrat in den Altenwohnungen am Kirchhof.

Herr Pehlkeit als Polizist vor Ort wird informiert. Wer ist zuständig für den Ordnerdienst?

Wichtig: Parkplatz auf dem Schulhof anfragen!

Damit alle, die nicht in der Lage sind, den Prozessionsweg zu laufen, während der Zeit in der Kirche verweilen können, werden Menschen gesucht, die die Stunde mit Musik, Gebet, Gesang, Impulsen,... gestalten möchten!

Alle sind eingeladen, sich Gedanken zu machen, wo und wie sie sich zum Gelingen des Festes einbringen können.

Über den Pfarrgemeinderat wird gerne Unterstützung aus den anderen Gemeinden zugesichert.

Noch offene Details können im Mai-Treffen/ in der PGR-Sitzung im Mai geklärt werden.

TOP 7 Neues aus Kirchenvorstand, Pfarrgemeinderat und Pastoralteam

▪ Kirchenvorstand

- Die nächste Sitzung ist für den 17.03. geplant.
Schwerpunktmäßig muss sich der Kirchenvorstand derzeit um Finanzfragen kümmern.
- Eine neue Friedhofssatzung ist in Kraft getreten. Preise wurden erstmals seit 2013 erhöht.
- Am 13.03. findet ein Treffen der neun Pfarreien der Stadt Essen statt, vertreten durch die jeweiligen Pfarrer, PGR-Vorsitzenden, stellvertretenden KV-Vorsitzenden und Vertreter der Steuerungsgruppen sowie durch den Stadtdechanten und den Stadtkatholikenrat, um einen möglichen Rahmen für eine zukünftige Pfarreienstruktur in Essen im Rahmen des CLM („Christlich leben.Mittendrin.“)-Prozesses zu beraten.
Aus unserer Pfarrei nehmen teil: Pfarrer Alter, Petra Rasch, Thomas Struzek und Julia Wirth.

▪ Pfarrgemeinderat

- Das Protokoll der Sitzung vom 12.03. wird ins Lokale Netzwerk verteilt und im Schaukasten am Gemeindeheim ausgehängt.
- Die Pfarreigremien haben sich am 05.03. zu einem Klausurabend getroffen, um die Themen „Entwicklung Standort Dilldorf“, „Auswertung des Formats Lokale Netzwerke“ und „Zukunft der Kirchenmusik“ zu überdenken.

▪ Pastoralteam

- Die Erstkommunionfeiern in Herz Jesu finden statt am Samstag, 11.04. und Sonntag, 12.04. Im Nachgang zu diesem Treffen berichtet E. Rudersdorf, dass sich Eltern aus den Reihen der Kommunionkinder bereit erklärt haben, sich um den (Blumen-) Schmuck zu kümmern. Ostern wird in die Überlegungen mit einbezogen.
- Der Vorschlag, bei der Kombination der Sonntagsmessen die verkehrstechnische Erreichbarkeit zu berücksichtigen und damit einen möglichst großen Bereich der Pfarrei abzudecken, wurde gut angenommen. Künftig werden möglichst Burgaltendorf und Heisingen sowie Überrauch und Kupferdreh kombiniert.
- Es wurde festgehalten, dass am Sonntag, 08.11. der kfd-Gesprächskreis zweiter Mittwoch den Gottesdienst mitgestaltet, im Rahmen seines 30jährigen Jubiläums, in Absprache mit dem Team der KÖB (Borromäussonntag).

- Am 15.11. findet in der Kirche Mariä Geburt in Dilldorf eine Hubertusmesse statt unter Mitwirkung der Kreisjägerschaft Essen. Anschließend ist ein Imbiss vorgesehen.

TOP 8 Auswertung Lokales Netzwerk: Was läuft gut, was können wir verbessern?

Ergebnisse einer Murmelmrunde in Kleingruppen:

Gut:

- Gute Repräsentanz der Gruppen, Dienste und Gremien; Rückfragen sind direkt möglich.
- Gutes Scharnier zwischen Pfarrei und Gemeinde
- Strukturiert. Gute Tagesordnung (besser als ohne).
- Protokoll als gute Informationsquelle.
- Für alle, die neu/fremd sind, ein guter Ort um Zugang zu bekommen.
- Übersicht über Strukturen und Termine
- Transparenz

Verbesserungsvorschläge/Überlegungen/Denkanstöße:

- Alle Gruppen und Dienste sollten intern dafür sorgen, dass sie kontinuierlich vertreten sind.
- Wie können wir Menschen außerhalb der hier regelmäßig vertretenen Gruppierungen erreichen / Gemeindemitglieder, die auch Aufgaben übernehmen könnten?
- JuKS, Messdiener, Mitglieder der ehemaligen Gemeinderäte?
- Sollte die Tagesordnung verändert werden?
- „Stimmen aus der Gemeinde“ zu Wort kommen lassen.
- Termine der Netzwerktreffen im Sonntagsblatt veröffentlichen und am Ende der Sonntagsmesse ankündigen.

Vorgezogener TOP 10 Worüber muss noch gesprochen werden?

Jugendvertretung fehlt. Junge Familien fehlen.

Wie steht es um die Pfadfinder? In diesem Jahr feiert der Stamm 75jähriges Bestehen.

Laut dem Jugendbeauftragten Mello Hakopians wird der offene Treff „Burgbeats“ im Kotten gut angenommen. Ein regelmäßiges Angebot ist wichtig.

Wenn besondere Wünsche bestehen, z. B. nach einer regelmäßigen „Familienmesse“ kann einerseits in den anderen Gemeinden ringsum geschaut werden, welche gesonderten Veranstaltungen dort angeboten werden. Alternativ ist Initiative gefragt! Freie Kräfte müssen gezielt gesucht und angesprochen werden.

Messkreise?

Vielfach wurde der Wunsch nach Wiederbelebung der Kinderkirche geäußert.

Im Nachgang dieses Netzwerktreffens bekundeten M. Noje und J. Daub Interesse, sich in Zusammenarbeit mit C. Felbel von der Kita Herz Jesu darum zu kümmern, ein Vorbereitungsteam zusammenzustellen.

Das Kita-Team besucht mit den Kindern aktuell in der Fastenzeit einmal pro Woche die Kirche, um das Erlebnis dieses besonderen Resonanzraumes zu ermöglichen und damit die Chance des Kennenlernens von Kirche.

Das umfangreiche Angebot des Familienzentrums hängt inzwischen im Schaukasten am Gemeindeheim und liegt in der Kontaktstelle aus.

Der ehrenamtliche Begräbnisdienst kommt sehr gut an. Es wird angeregt, die im Beerdigungsdienst Tätigen und alle WortgottesdienstleiterInnen namentlich und mit Bild auf der Homepage der Pfarrei unter „Seelsorge“ aufzuführen.

TOP 9 Blitzlichter aus den Gruppen und Verbänden

- Kolping: Am letzten Maiwochenende steht das Familienfest an. Beginn mit einer Familienmesse.
- Die Bücherei hat neue Bücher im Angebot. Viele neue Familien kommen zur Ausleihe. Eine neue Mitarbeiterin konnte gewonnen werden.
- 17.04.: Alten- und Krankentag der Caritas mit Krankensalbung und anschließendem Kaffeetrinken. Messgestaltung mit Pater Alex und Stefan Boos. Motto, entsprechend dem Jahresmotto der Caritas: „Zusammen geht was“.
- 12.05.: Marien-/Maiandacht, ebenfalls mit anschließendem Kaffeetrinken zum Thema „Frühling“.

- Soziales Netzwerk: Lläuft! Ende des Monats verabschiedet sich der Mittagstisch in die Sommerpause bis Oktober.
- Marktcafé: Lläuft! Beim nächsten Mal kommen die Kommunionkinder und backen Waffeln für die Gäste.
- Die Kita / das Familienzentrum ist künftig durchgängig in den Pfarreimedien vertreten.
Am 18.04. findet an der Burg ein Spendenlauf vom Förderverein statt. Außerdem beteiligen sich die Kinder an der Sauberzauberaktion der Stadt.
- Der Kirchenchor gestaltet musikalisch das Festhochamt am Ostersonntag und beginnt mit den Proben für den Advent.
- Die kfd lädt ein zum Frauenkreuzweg am Dienstag, 31.03. um 17.00 Uhr in der Kirche.
- Das Team von „Einfach.nachhaltig.“ lädt am Donnerstag, 16.04. von 19-21 Uhr zur Frauenkleider-Tauschbörse ins Gemeindeheim.

TOP 11 Termine und Verschiedenes

- Der neue JUPP 1.2026 geht dank der JUPP-Verantwortlichen vor Ort schon vor dem Wochenende 21./22.3. in die Verteilung!
Dank auch an alle Verteilerinnen und Verteiler, die zusätzlich zu den Heften auch wieder die Willkommensbriefe der Pfarrei an die Neuzugezogenen auf ihre Verteilrunden mitnehmen.
An dieser Stelle wird außerdem Christian Bendel ganz herzlich für sein bisheriges Engagement in der JUPP Redaktion gedankt! Aus persönlichen Gründen scheidet er aus. An seine Stelle rückt Noelle Walta. Auch ihr wird im Namen des Lokalen Netzwerks herzlich für ihre Bereitschaft gedankt, künftig mit einem besonderen Blick auf die zu berichtenden Ereignisse aus Herz Jesu Teil der JUPP-Redaktion sein!
- Herzliche Einladung zur Mitfeier des Patronatsfestes unserer Pfarrei am Sonntag, 22.3.
In diesem Jahr findet das Fest in Überehr in St. Suitbert statt. Details in den Pfarreimedien.
- Das nächste Taizé-Gebet findet statt am Freitag, 08. Mai, wie gewohnt um 18.30 Uhr.
Im April (= in den Schulferien) entfällt es.
- Der Abschlussbericht der Visitation unserer Pfarrei durch Weihbischof Schepers liegt in der Kirche zur Einsicht aus. Es wird angeregt, bei künftigen Visitationen auch Gespräche mit Ehrenamtlichen bzw. Besuche in den Lokalen Netzwerken einzuplanen.
- E. Schwede weist hin auf die „Ehrenamtskarte NRW“, die bei der Stadt Essen beantragt werden kann und viele Vergünstigungen in ganz NRW bietet. Sie ersetzt die bisherige „Essener Freiwilligenkarte“ und ist gültig für jeweils 2 Jahre.
www.essen.de/leben/engagement_und_beteiligung/ehrenamt/ehrenamtskarte_nrw.de.html
- Termin Ehrenamtstag
Während des Treffens des Lokalen Netzwerks wird als Termin eines schon lange angedachten Ehrenamtstags der 18.09. festgelegt. Allerdings wird im Nachgang bekannt, dass das Bistum am Samstag, 26.09.2026 seinerseits einen Ehrenamtstag plant. Ort: Henrichshütte Hattingen. Zwei Ehrenamtstage in so kurzem Abstand sind unsinnig. Daher ist der Gedanke, sich auf den Ehrenamtstag des Bistums zu verständigen. Vielleicht kann z.B. ein Bus gechartert werden, der uns alle nach Hattingen bringt.
- Der Ostergarten in der Jesus-Lebt-Kirche ist nach dem dortigen Gottesdienst zum Karfreitag (14.00 Uhr) ab 15.00 Uhr als stille Zeit ohne Führung für alle Interessierten geöffnet.
An den anderen Tagen ist eine Anmeldung erforderlich (siehe Aushänge/Flyer/Homepage).
- Das neue Parkplatzschild „Gottesdienstleitung“ soll an der Kirche vor der Sakristei angebracht werden.

Herzlichen Dank allen in den verschiedensten Bezügen Engagierten!

Termin des nächsten Treffens des Lokalen Netzwerks: Mittwoch, 06. Mai 2026

Das Ankommen bereitet vor D. Hackmann, den geistlichen Impuls übernimmt Pastor Pulger, die Moderation M. Meurer.